

Der ICVT in Wien naht in Riesenschritten...

Beim Kongress EUROVOX 2015 in Riga/Lettland haben wir zum ersten Mal informell über die Vision geplaudert, EVTA-Austria könne den 10. International Congress of Voice Teachers (ICVT) ausrichten. Es war wohl der International Coordinator der North American Teachers of Singing (NATS), unser lieber Freund Prof. Marvin Keenze, der uns diesen Floh ins Ohr gesetzt hat... Nach dem Kongress haben unsere Präsidentin Prof. Helga Meyer-Wagner und ich diesen Plan mit unserem Vorstand erörtert und sind auf einhellige Begeisterung gestoßen. Sehr bald haben wir im Rahmen eines längeren Workshops unser Generalthema „For the Sake of Music“ entwickelt, weil wir inhaltlich den Wert von Musik und Gesang an sich in den Mittelpunkt rücken wollen. Außerdem mussten erste Vorvereinbarungen mit unserem Kooperationspartner, der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw), sowie mit dem Wiener Konzerthaus, dem Austragungsort der Plenumspräsentationen, getroffen werden. Die mdw, die nicht ohne Stolz behaupten kann, im einzigen internationalen Kunstiniversitäten-Ranking ex aequo mit der Julliard School New York an erster Stelle zu rangieren, stellt dem ICVT übrigens kostenlos den weitläufigen Campus zur Verfügung.

Unser großer Tag war zweifellos beim ICVT 2017 in Stockholm, wo beim internationalen Council Meeting auf Basis einer umfassenden Präsentation die österreichische Bewerbung einstimmig angenommen wurde. Nachhause zurückgekehrt haben wir uns schließlich gleich an die Arbeit gemacht und zunächst unser Kernteam geformt. Es sollte Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen (Universität, Konservatorium, Musikschule, Privatunterricht, Forschung), die mit unterschiedlichen Stilen (Klassik, Musical, Populärmusik) und unterschiedlichen Zielgruppen (Ausbildung von Berufssängern, Gesangslehrern, Musiklehrern, Hobbysängern) arbeiten, einschließen: Josipa Bainac, Prof.



Maria Bayer, Prof. Rannveig Braga-Postl, Gabriele Klinger-Rösel, Prof. Dr. Alexander Mayr, Prof. Helga Meyer-Wagner, Johann Pinter, Barbara Sommerbauer, Patrik Thurner und Prof. Dr. Martin Vácha, der auch über Ausbildungs- und Erfahrungshintergrund im Kulturmanagement verfügt, als Chairman. Darüber hinaus konnten wir mit Prof. Judith Kopecky und Prof. Dr. Elke Nagl zwei Kolleginnen als Gutachterinnen gewinnen, die in dieser Formation auch schon seit vielen Jahren wertvolle Dienste für die VOXHUMANA leisten. Später konnte mit dem Kongressservice der Universität Wien ein zusätzlicher erfahrener Partner gewonnen werden.

Die möglicherweise auffälligste Innovation beim ICVT 2021 ist, dass neben dem allgemeinen Programm, das für alle gesangspädagogisch relevanten Themen offen ist, sechs spezielle Themen in sogenannten „Clusters“ intensiv verhandelt werden: Das vokale Œuvre von Exilkomponisten (Vorsitz: Prof. Dr. Gerold Gruber), Komponistinnen des 19. Jahrhunderts (Vorsitz: Prof. Dr. Annegret Huber), Singen mit Körper und Seele (Vorsitz: Prof. Ruth Gabrielli-Kutrowatz), Fit für die Bühne – Schauspiel für Sänger (Vorsitz: Prof. Helga Meyer-Wagner), Singen mit Mikrophon (Vorsitz: Patrik Thurner) sowie Stimmpflege und -gesundheit (Vorsitz: Josipa Bainac). Diese Themen sind inhaltlich und personell eng mit künstlerischen bzw. forscherschen Schwerpunkten der mdw, also unseres Kooperationspartners, verknüpft.

Unser nächster Planungsschritt war die Akquise unserer Key-Speakers, die im Mozartsaal des Wiener Konzerthauses

vor dem gesamten Plenum präsentieren werden. Glücklicherweise haben alle Wunschkandidaten zugesagt: Thomas Hampson (Schwerpunkt Gustav Mahler), Prof. Anne-Marie Speed (Populärmusik), Prof. Claudia Visca (Klassik) für Meisterklassen, Prof. Peter Berne, Prof. Ken Bozeman, Prof. Dr. Christian Glanz, Prof. Dr. Christian Herbst und Dr. Scott McCoy für Vorträge. Überdies haben wir unser Rahmenprogramm geplant. Sie dürfen sich auf einen Empfang im berühmten Wiener Rathaus sowie einen typisch Wienerischen Heurigenabend freuen.

Unser Call for Papers wurde bereits vor einigen Wochen freigeschaltet. Zögern Sie also nicht, Ihre Ideen für Meisterkurse, Vorträge, Berichte, künstlerische Präsentationen, Workshops, Podiumsdiskussionen und Postersessions einzureichen. Die Anmeldung wird ab Juni 2020 möglich sein. Wir freuen uns riesig, Sie 2021 in der „Welthauptstadt der Musik“ zu einem hoffentlich interessanten und inspirierenden Kongress begrüßen zu dürfen.

Martin Vácha ■